# Frohe Feste - saure Wochen

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 36: **Pressetag**

PDF erstellt am: **09.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Frohe Feste — saure Wochen.**

cherklang von der Brutalität des Bleches begraben."

„Unvergeßlich die Augenblicke, wo der blinde Virtuose dem Flügel gleichsam die Eingeweide aufwühlte."

„Der gewisse Philharmoniker Müller ist überhaupt mit seiner Bratsche völlig verwachsen; noch heute ein Rätsel, wie er zur Welt kam."

„Denn wo beim Geiger das Gefühl und die Intuition hinter die Technik zurücktreten, beginnt der Klangprotz und der Saitenklöppler."

„Schon vor zwei Jahren mußte dieser Figaro stark um die Form ringen und sang auch heuer wieder mit deutlich belegter Zunge."

„Die Finessen der subtilen Satzakrobatik erzeugten trotz der überlegenen Streicher-

ABSZESSIN HEILT EITRIGE ENTZÜNDUNGEN
ERHÄLTLICH IN ALLEN GUTEN APOTHEKEN ZU Fr. 2.50 UND Fr. 8.–